

# INHALTSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND KARTEN .....	XII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	XII
1 EINLEITUNG .....	1
1.1 Aspekte des Themas .....	1
1.2 Ziel und Methode .....	3
1.3 Forschungsstand.....	5
2 DIE BURG ALS INSTRUMENT WELTLICHER HERRSCHAFT IM 12. JAHRHUNDERT.....	9
2.1 Grundlagen der weltlichen Herrschaft.....	9
2.2 Einbeziehung der Burg in den erzstiftischen Herrschaftsaufbau.....	14
2.3 Dezentralisierte Verwaltung und regionale Herrschaftskonzentration.....	22
3 BAU VON BURGEN UND BEFESTIGUNGSANLAGEN.....	29
3.1 Überlieferung und Forschungslage.....	29
3.2 Befestigungshöhe und Burgenbau.....	31
3.3 Der Bauplatz .....	36
3.3.1 Neubauten auf erzstiftischem Grund und Boden.....	36
3.3.2 Verhinderung von Fremdbauten auf erzstiftischen Besitzungen.....	41
3.3.3 Maßnahmen außerhalb erzstiftischer Besitzungen .....	43
3.3.4 Bau von Gegenburgen .....	46
3.4 Gründe erzbischöflicher Bautätigkeit.....	49
3.5 Zur technischen Ausführung der Bauten .....	59
3.5.1 Bauherr, Bauverwalter und Baumeister.....	59
3.5.2 Bauwerkleute, Baumaterialien und Transporte .....	68
3.5.3 Bewachung der Baustelle .....	71
3.5.4 Bauzeiten .....	72
3.6 Zur Finanzierung der Burgneubauten.....	74
3.6.1 Erzbischöfliche Eigenfinanzierung.....	74
3.6.2 Fremdfinanzierung.....	76
3.7 Zusammenfassung.....	80
4 DER KÄUFLICHE ERWERB VON FREMDBURGEN.....	83
4.1 Der Kauf als Rechtsgeschäft.....	83
4.1.1 Formen des Kaufs von Burgherrschaften .....	83
4.1.2 Die Vertragspartner .....	85
4.2 Methoden des Erwerbs.....	91
4.2.1 Überlieferte Kaufmotive.....	91

4.2.2	Tod und finanzielle Engpässe von Burgbesitzern .....	93
4.2.3	Kauf von Lehnburgen .....	96
4.2.4	Pfandvertrag, Vorkaufsrecht und Öffnung als Vorstufen des Kaufs ..	98
4.2.5	Schrittweiser Einkauf in Burgherrschaften .....	100
4.3	Übergabe der Burg .....	106
4.3.1	Einkleidung in den Besitz .....	106
4.3.2	Behandlung verpfändeter Güter und verlehten Zubehörs .....	110
4.4	Die finanzielle Seite der Kaufvorgänge .....	113
4.4.1	Vereinbarung des Kaufpreises .....	113
4.4.2	Arten der Finanzierung .....	113
4.4.3	Bestätigung von Barzahlung in den Verkaufsurkunden .....	116
4.5	Zusammenfassung .....	119
5	DIE LEHNSBURG .....	125
5.1	Grundzüge erzbischöflicher Lehnspolitik .....	125
5.2	Die Vasallen .....	128
5.2.1	Rechte und Pflichten, Herkunft und Stand .....	128
5.2.2	Bemerkungen zur Ligeitas .....	129
5.3	Formen der Lehnsbeziehung bei den Burgen .....	136
5.3.1	Lehnsnahme von Reichsburgen .....	136
5.3.2	Lehnsvergabe und Lehnsauftragung .....	139
5.3.3	Gründe der Lehnsauftragungen .....	141
5.4	Die Verfügungsgewalt über die Lehnburgen .....	148
5.4.1	Zur Frage von Eigentum und Besitz bzw. Nutzungsrecht .....	148
5.4.2	Bemannung .....	149
5.4.3	Veräußerungsbestimmungen .....	150
5.4.4	Öffnungsvereinbarungen .....	155
5.4.5	Bauvorschriften .....	162
5.5	Mittel zur Wahrung der Herrschaftskontinuität .....	165
5.5.1	Herrschaftliche Maßnahmen gegen Entfremdung .....	165
5.5.2	Lehnsgerichtsbarkeit .....	172
5.5.3	Befristung der Lehnverträge, Weiter- und Unterbelehnungen .....	182
5.5.4	Erblichkeit der Lehen .....	185
5.5.5	Weibliche Erbfolge .....	193
5.6	Zusammenfassung .....	197
6	VERPFÄNDUNG UND PFANDNAHME VON BURGEN .....	201
6.1	Die Verpfändung von Burgen .....	201
6.1.1	Gestalt und Umfang der Pfandgeschäfte .....	201
6.1.2	Gründe der Verpfändungen .....	205
6.1.2.1	Geld-, Dienst- und Sachleistungen .....	205
6.1.2.2	Verpfändung von Burgen als Mittel des Burgenerwerbs .....	210
6.1.2.3	Verpfändung von Burgen an erzbischöfliche Amtleute .....	214
6.1.3	Die Verfügungsgewalt über Pfandburgen .....	217

6.1.3.1	Zur Frage von Eigentum und Nutzung bei den Herrschaftsverpfändungen .....	217
6.1.3.2	Rechte und Pflichten aus den Pfandverträgen .....	221
6.1.3.2.1	Nutzung des Pfandobjektes .....	221
6.1.3.2.2	Unterverpfändung von Pfandburgen .....	226
6.1.3.2.3	Schutz der Pfandsache.....	229
6.1.3.2.4	Ausbau der Pfandburgen .....	232
6.1.3.2.5	Die militärische Verfügbarkeit der Pfandburg .....	235
6.1.3.2.6	Das Verfahren bei Verlust der Pfandburg .....	243
6.1.4	Die Lösung der Pfandburgen .....	246
6.1.4.1	Dauer und Kündigung von Pfandverträgen .....	246
6.1.4.2	Teillösungen und Abschlagszahlungen.....	253
6.1.4.3	Finanzierung der Lösungsgelder.....	254
6.1.4.4	Der finanzielle Ausgleich des Mehrwerts einer Burg.....	260
6.1.4.5	Streitigkeiten um die Lösung von Pfandburgen.....	262
6.1.4.6	Auszahlungsorte und Geleitspflicht .....	268
6.1.4.7	Bemerkungen zu den Verpfändungssummen.....	270
6.1.5	Zusammenfassung .....	273
6.2	Der Verkauf auf Wiederkauf von Burgen.....	280
6.3	Pfandnahme von Burgen.....	285
6.3.1	Gründe der Pfandnahme .....	285
6.3.2	Der Kauf von Pfandschaften.....	294
6.3.3	Die Verfügungsgewalt über erpfändete Burgen .....	298
6.3.4	Lösungsmodalitäten.....	302
6.4	Der Kauf auf Wiederkauf.....	304
7	DIE EINFLUSSNAHME AUF FREMDBURGEN.....	311
7.1	Öffnungsvereinbarungen für Fremdburgen .....	311
7.1.1	Die vertragliche Vereinbarung einer Burgenöffnung .....	311
7.1.2	Funktion der Öffnungsvereinbarungen.....	314
7.1.2.1	Überlieferte Gründe .....	314
7.1.2.2	Öffnung und Dienstvertrag .....	317
7.1.2.3	Öffnung und Burgmannenvertrag .....	321
7.1.2.4	Bezahlte Öffnungen .....	322
7.1.2.5	Öffnung in Bündnissen. Sühnen und Schlichtungen .....	325
7.1.2.6	Öffnung als Mittel der Herrschaftsausweitung .....	326
7.1.2.7	Öffnung als Mittel der Neutralisierung von Fremdburgen .....	330
7.1.2.8	Ausnahme des Erzstiftes bei Burgöffnungen.....	334
7.1.2.9	Öffnung Mainzischer Burgen.....	336
7.1.3	Bestimmungen in den Öffnungsvereinbarungen .....	337
7.1.3.1	Zugangsmodalitäten.....	337
7.1.3.2	Kostenverteilung, Schadenersatz und Beuteteilung.....	340
7.1.3.3	Verfahren bei Verlust der Burg.....	344
7.1.3.4	Geltungsdauer der Öffnungsverträge .....	345
7.1.4	Zusammenfassung .....	348

7.2. Streit und Kampf um Burgen .....	351
7.2.1 Einleitung: Fehderecht und Landrecht .....	351
7.2.2 Burgenzerstörung in den Landfrieden .....	354
7.2.3 Burgen in den Bündnissen .....	359
7.2.3.1 Die Funktion des territorialen Landfriedens .....	359
7.2.3.2 Bündnistruppen .....	360
7.2.3.3 Beuteverteilung .....	360
7.2.3.4 Belagerungen und Eroberungen .....	361
7.2.3.5 Schlichtungsinstanzen und Strafbestimmungen .....	364
7.2.4 Die Bestimmungen in den Burgfrieden .....	365
7.2.5 Die Eroberung und Zerstörung von Burgen .....	373
7.2.5.1 Vorbemerkung .....	373
7.2.5.2 Waffen .....	374
7.2.5.3 Belagerungstruppen .....	378
7.2.5.4 Anlässe von Belagerungen .....	388
7.2.5.4.1 Landfriedensaktionen und Kampf gegen ‚Raubnester‘ .....	388
7.2.5.4.2 Maßregelung abhängiger Burgherren .....	394
7.2.5.4.3 Bündnisverpflichtungen .....	396
7.2.5.4.4 Rückgewinnung eroberter Burgen .....	397
7.2.5.5 Burgenfeldzüge .....	398
7.2.5.6 Taktische Maßnahmen im 14. Jahrhundert .....	402
7.2.5.7 Vergebliche Burgbelagerungen .....	409
7.2.6 Die vertraglich vereinbarte Niederlegung von Burgen .....	411
7.2.7 Zusammenfassung .....	415
8 DIE VERWALTUNG DER EIGENBURGEN .....	419
8.1 Die Amtleute .....	419
8.1.1 Vorbemerkung .....	419
8.1.2 Anfänge landesherrlicher Verwaltung: Die Oberamtmannschaften .....	423
8.1.3 Tätigkeitsbereiche der Amtleute .....	425
8.1.3.1 Allgemeine Aufgaben .....	425
8.1.3.2 Militärisches Kommando – Befehlshaber von Schutztruppen .....	428
8.1.3.3 Wirtschaft und Finanzen .....	434
8.1.4 Die persönlichen Einkünfte der Amtleute .....	439
8.1.5 Kündigungsrecht und Dauer der Amtmannschaft .....	441
8.1.6 Die Bedeutung der Amtleute für die erzbischöfliche Herrschaft (Zusammenfassung) .....	444
8.2 Die Besetzung der Burgen mit Burgmannen .....	448
8.2.1 Burgmannen und Burghutverträge auf Eigenburgen .....	448
8.2.2 Burgmannen und Burghutverträge für Fremdburgen .....	454
8.2.3 Rechte und Pflichten der Burgmannen .....	457
8.2.3.1 Allgemeine Pflichten .....	457
8.2.3.2 Residenzpflicht .....	463
8.2.3.3 Unterbringung der Burgmannen .....	469
8.2.4 Herkunft und Stand der Burgmannen .....	474

8.2.5 Das Burglehen .....	475
8.2.6 Kündigung und Erbllichkeit von Burgmannenverträgen.....	479
8.2.7 Streitigkeiten aus den Burgmannenverträgen.....	486
9 ZUSAMMENFASSUNG: BURG UND HERRSCHAFT IM ERZSTIFT MAINZ .....	491
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	503
PERSONEN- UND ORTSREGISTER .....	539
LISTE (AUSWAHL) VON BURGEN UND BEFESTIGUNGSANLAGEN IM BEREICH DES MAINZER ERZSTIFTES IM HOCH- UND SPÄTMITTELALTER .....	577
KARTEN.....	581